

## Examenul național de bacalaureat 2025

### Proba E. c)

#### Istorie

#### Simulare

*Filiera teoretică, profil umanist, toate specializările; Filiera vocațională - profil artistic, toate specializările; - profil sportiv, toate specializările; - profil pedagogic, specializările: bibliotecar-documentarist, instructor-animator, instructor pentru activități extrașcolare, pedagog școlar, educator-puericultor; - profil teologic, toate specializările.*

- Toate subiectele sunt obligatorii. Se acordă zece puncte din oficiu.
- Timpul de lucru efectiv este de trei ore.

#### THEMA I

(30 Puncte)

Lesen Sie folgende Quellen aufmerksam durch:

**A.** „Die Schlüsselprobleme, mit denen sich Ceaușescu Anfang der 80er Jahre auseinandersetzte, waren wirtschaftlicher Art. Die immer höhere Auslandsverschuldung [...] steigerte die ökonomischen Schwierigkeiten in Rumänien / România [...]. Entschlossen, die Höhe dieser Verschuldung zu reduzieren, die 1983 etwa 10 Milliarden Dollar betrug, hatte Ceaușescu schon 1981 drastische Schutzmaßnahmen aufgezwungen. Da der Wettbewerb auf den ausländischen Märkten Anfang der 80er Jahre hart geworden war, versuchte er, sich so viel harte ausländische Währung\* wie möglich zu sichern [...], indem er landwirtschaftliche Produkte nach Westeuropa exportierte [...]. Der Export von Nahrungsmitteln sowie die ineffektiven Produktionsmethoden und der rigide Zentralismus führten zu großer Knappheit. Es wurden Maßnahmen zur Verteilung der Energieressourcen beschlossen, um [...] die Produktion der Industriegüter für den Export [...] zu sichern. Folglich verzeichnete man schnelle Anstiege bei Elektrizitäts-, Benzin- und Gaspreise, und etwa Mitte des 9. Jahrzehnts kam es zu Kälte und Dunkelheit in den Häusern und auf den Straßen. Schon 1983 verzeichnete der Internationale Währungsfonds ein Sinken des Lebensstandards in Rumänien um über 20% gegenüber dem Vorjahr, ohne jede Aussicht auf Verbesserung.“

(S. Fischer-Galați, *România în secolul al XX-lea*)

\*Währungseinheit eines Landes, in Gold gedeckt, das als Zahlungsmittel in mehreren Staaten akzeptiert wird

**B.** „Zwischen der Theorie des Kommunismus und dem wirklichen Leben gab es eine riesige Diskrepanz. Die Gesellschaften aus Mittel- und Südosteuropa [...] waren in eine tiefe Systemkrise geraten, aus der es keinen Ausweg gab. In Rumänien verschlimmerte sich diese Krise durch die Verallgemeinerung des freiwilligen Aktivismus infolge der Intensivierung von Nicolae Ceaușescus Persönlichkeitskult, dessen Entscheidung von 1981 die gesamte Auslandsverschuldung Rumäniens schnell zu tilgen, was zur Austrocknung der nationalen Wirtschaft und der Nichtmodernisierung der Industrie führte, in einer Zeit, in der auf Weltebene eine echte technologische Revolution stattfand [...]. Auf sozialer Ebene kam es nach 1982 zu einer immer stärkeren Senkung des Lebensstandards, zur Einführung von Marken und Rationen für Grundnahrungsmittel, zur drastischen Reduzierung des Energieverbrauchs (vor allem des häuslichen; fehlende Heizung der Wohnungen, wiederholte Unterbrechung des elektrischen Stroms usw.); die Kultur war starkem ideologischem Druck ausgesetzt, die Mittel für die Anschaffung von Büchern [...] wurden beachtlich reduziert.“

(I. Scurtu, G. Buzatu, *Istoria românilor în secolul XX*)

Lösen Sie ausgehend von diesen Quellen folgende Aufgaben:

1. Nennen Sie die internationale Organisation aus Quelle **A**. **2 Puncte**
2. Finden Sie in Quelle **B** eine Information zur Kultur. **2 Puncte**
3. Bestimmen Sie den politischen Führer und den geschichtlichen Raum, auf die sich sowohl Quelle **A** als auch Quelle **B** beziehen. **6 Puncte**
4. Schreiben Sie auf das Prüfungsblatt den Buchstaben für die Quelle, in der behauptet wird, dass die Gesellschaften in Mittel- und Südosteuropa sich mit einer Systemkrise konfrontiert sahen. **3 Puncte**
5. Schreiben Sie eine Ursache-Folge-Beziehung zwischen zwei Informationen aus der Quelle **A**. Bestimmen Sie die Rolle jeder dieser Informationen (*Ursache* bzw. *Folge*) **7 Puncte**
6. Stellen Sie zwei totalitäre politische Praktiken des rumänischen Staates dar, andere als die aus den Quellen **A** und **B**. **6 Puncte**
7. Bestimmen Sie eine Ähnlichkeit zwischen zwei politischen Praktiken des rumänischen Staates aus dem letzten Jahrzehnt des 20. Jahrhunderts. **4 Puncte**

**THEMA II**

**(30 Punkte)**

Lesen Sie aufmerksam folgende Quelle:

„Am 27. März 1848 debattierte man in Anwesenheit von 1000 Personen über die “für das Land notwendigen Verbesserungen”. Die Versammlung [...] wählte sich einen Präsidenten [...], welcher die Diskussionen leitete, die größtenteils aus den Vorträgen der Führer der revolutionären Bewegung aus der Moldau / Moldova bestanden: Lascăr Rosetti, Vasile Ghica, Alexandru Ioan Cuza [...]. Die am 27. März 1848 in Jassy / Iași Versammelten beschlossen eine Kommission zu wählen, deren Aufgabe die Formulierung der Forderungen war. Die Kommission, aus 16 Mitgliedern bestehend [...], traf sich am 28. März [...] und erarbeitete das erwartete Dokument. Es hieß *Petiție-proclamațiune* und enthielt 35 Punkte. [...] Am 29. März 1848 wurde die Petition von einer Delegation der Führer der Bewegung dem Fürsten Mihail Sturdza vorgestellt. Mit schon bekannter Gewandtheit nahm Sturdza die Petition entgegen, wobei er zu verstehen gab, dass er einige Aspekte akzeptierte und andere wiederum ablehnte [...]. Am selben Tag [...] begann Mihail Sturdza die Repression [...].

Die wichtigste Folge der Ereignisse vom März 1848 in der Moldau war die Teilnahme der Führer der Aktion an den Ereignissen in Siebenbürgen / Transilvania und der Bucovina / Bukowina [...]. Ein neues Programm der moldauischen Revolutionäre wurde in Kronstadt / Brașov, am 12./24. Mai 1848, unter dem Titel *Prințiile noastre pentru reformarea patriei* [...], verfasst. Dieses Dokument bestimmte [...] die wichtigsten Ziele der nationalen rumänischen Bewegung im Hinblick auf die Modernisierung: die Abschaffung aller Verpflichtungen der Dorfbewohner gegenüber den Gutsbesitzern, die Bodenverteilung an die Dorfbewohner ohne Ablösezahlung, die Abschaffung der Privilegien und die vollkommene Gleichheit der Bürger in allen politischen Rechten, die Organisierung der staatlichen Institutionen gemäß den Prinzipien der Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit, «die Vereinigung der Moldau / Moldovei und der Walachei / Țării Românești in einem unabhängigen Staat».

Die moldauischen Revolutionäre, die später in Tschernowitz / Cernăuți ein exekutives Aktionskomitee / *Comitet executiv de acțiune* gründeten, bestimmten Mihail Kogălniceanu dazu, in ihrem Namen ein neues Programm zu verfassen, das den Namen *Dorințele partidei naționale în Moldova* [...] trug, und Ende August 1848 erschien. Dieses [...] legte fest, dass die Vereinigung der Fürstentümer / Unirea Principatelor am wichtigsten war: sie war der «Schlussstein, ohne welchen der gesamte nationale Bau zusammenbrechen würde ».

(S. L. Damean, I. Oncescu, *O istorie a românilor de la Tudor Vladimirescu la Marea Unire 1821-1918*)

Lösen Sie ausgehend von dieser Quelle folgende Aufgaben:

1. Nennen Sie einen Revolutionär aus der Moldau, der in der Quelle erwähnt wird. **2 Punkte**
2. Bestimmen Sie das Jahrhundert, auf das sich die Quelle bezieht. **2 Punkte**
3. Nennen Sie den Herrscher der Moldau und eine seiner Handlungen, auf die sich die Quelle bezieht. **6 Punkte**
4. Erwähnen Sie aus der Quelle zwei Informationen zu den Ereignissen vom 27. März 1848. **6 Punkte**
5. Formulieren Sie, anhand der Quelle, einen Standpunkt zu dem revolutionären Programm von Kronstadt. Stützen Sie diesen mit zwei Informationen aus der Quelle. **10 Punkte**
6. Argumentieren Sie anhand eines relevanten geschichtlichen Ereignisses die Behauptung, dass der rumänische Staat durch innenpolitisch Handlungen modernisiert wurde, die in der Zeitspanne 1860-1870 stattgefunden haben. (Bewertet wird die Darstellung eines relevanten geschichtlichen Ereignisses und die Verwendung der Konnektoren, die Ursache und Schlussfolgerung ausdrücken.) **4 Punkte**

---

**THEMA III****(30 Punkte)**

Erarbeiten Sie auf etwa zwei Seiten ein Essay über die Entwicklung der Walachei / Țării Românești, der Moldau / Moldovei und Siebenbürgens / Transilvaniei im 14.-18. Jahrhundert. Beachten Sie dabei Folgendes:

- Die Bestimmung eines geschichtlichen Ereignisses aus den ersten sechs Jahrzehnten des 14. Jhs., das sich auf den rumänischen Raum südlich der Karpaten / Sudul Carpaților bezieht und die Erwähnung zweier Aspekte zu diesem Ereignis;
- Die Darstellung eines geschichtlichen Ereignisses aus dem 14. Jh. im rumänischen Raum östlich der Karpaten / Estul Carpaților;
- Die Erwähnung zweier Aspekte zur institutionellen Organisation Siebenbürgens im 16.- 17. Jh.;
- Die Formulierung eines Standpunkts zur institutionellen Organisation in der Moldau oder in der Walachei in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts. Stützen Sie diesen mit Hilfe eines geschichtlichen Arguments.

**Anmerkung!** Benotet wird auch die Verwendung des **geeigneten geschichtlichen Wortschatzes**, die **Strukturierung des Essays**, die Hervorhebung der **Beziehung Ursache-Folge**, die Erarbeitung des **geschichtlichen Arguments** (die Darstellung eines relevanten geschichtlichen Ereignisses und die Verwendung der Konnektoren, die Kausalität und Schlussfolgerung ausdrücken), die Beachtung der chronologischen/logischen Reihenfolge und die **Einhaltung der vorgegebenen Seitenanzahl**.